

**ERASMUS+ 2015/16: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Biochemie
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor of Science
Der Aufenthalt erfolgte im	6. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 02/16 (MM/JJ) bis 06/16 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Tschechien, Brno
Gasthochschule	Masaryk University
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vorbereitung:**

Für mein Auslandssemester in Brno gab es viel vorzubereiten und nicht alles war einfach und schnell zu erledigen, jedoch war all dies die Mühe wert. Ergaben sich Fragen, während und nach meinem Auslandssemester, wurde mir zu jeder Zeit von der Universität Ulm wie auch von der University Masaryk schnell und freundlich weitergeholfen. Die Kurswahl gestaltete sich an meiner Gast-Universität etwas schwieriger, da man nicht den genauen Einschreibetermin für die Kurse für seinen speziellen Studienbereich erhielt. Ich bekam einen Zeitraum, der für die meisten Fakultäten galt, jedoch fand der Zeitraum für die Einschreibung meiner Kurse früher statt und diesen hatte ich so verpasst. Zum Glück werden dort die Englischen Kurse nicht so reich besucht und ich konnte mich doch noch problemlos registrieren. Für mich war es schwierig, Kurse zu finden, die an der Universität Ulm auch angerechnet werden können, eigentlich weiß ich dies bis jetzt noch nicht endgültig. Oft haben sich die Professoren bezüglich dieser Frage nicht zurückgemeldet und so war es sehr schwer zu entscheiden, welche Kurse ich nehmen sollte, die später angerechnet werden können.

**Unterkunft:**

Mein Auslandssemester bestritt ich zusammen mit meinem Freund und so suchten wir uns eine kleine Wohnung, da die Zimmer in den Studentenwohnheimen nicht sehr groß waren. Allerdings gestaltete sich die Wohnungssuche viel komplizierter als gedacht. Wir waren nur für ein Semester in Brno und viele Vermieter suchten Mieter für einen längeren Zeitraum. So fanden wir letztendlich kurz vor knapp eine Wohnung auf Airbnb. Während und am Ende meines Aufenthaltes zeigten sich mir die Vor- und Nachteile des privaten Wohnens. Ein klarer Vorteil des privaten Wohnens war die Lautstärke. Ich konnte ohne Störungen lernen und in der Nacht wurde ich durch keine lauten Nachbarn gestört. Von Studenten in den Wohnheimen habe ich häufiger mitbekommen, dass es dort sehr laut sein soll. Viele hielten sich nicht an die Nachtruhe, die um 22 Uhr begann und auf Dauer fanden einige diesen Schlafentzug sehr störend, vor allem während der Prüfungszeit. In diesen Studentenwohnheimen war es üblich das Zimmer mit einer anderen Person zu teilen, hier muss jeder für sich selbst entscheiden, ob man dies möchte. Manche Studenten haben sich über Facebook vor Anreise schon näher kennengelernt und konnten mit einer E-Mail an das Studentenwohnheim ein Zimmer zusammen reservieren. Dies bereite alle die Möglichkeit, die große Bedenken an ein Zusammenwohnen mit einem Fremden hatten, ein besseres Gefühl. Das Studentenwohnheim hatte einen sehr großen Vorteil. Hier findet man sehr schnell Anschluss und lernt viele verschiedene Studenten aus den verschiedensten Ländern kennen. Ich hatte es hingegen schwer, Anschluss zu finden, da man die meisten Studenten nicht wieder trifft. Die meisten Kontakte fand ich über die Veranstaltungen, die für ausländische Studenten organisiert wurden und in den Vorlesungen.

**Studium an der Gasthochschule:**

Meine Kurse fanden alle auf Englisch statt. An der Masaryk University gab es viele Kurse, die an der Universität Ulm nicht angeboten werden und so war es sehr interessant, Einblicke in die verschiedenen Thematiken zu erhalten. Die Teilnehmerzahl lag bei allen Kursen zwischen 6 und 13, so war eine gute Betreuung der einzelnen Studenten möglich. Ein Nachteil, den ich feststellen musste war, dass sich in meinen gewählten Kursen zum größten Teil nur PhD Studenten befanden und die ausländischen Studenten und ich als Bachelor uns manchmal verloren vorkamen. Es gab Kurse, in denen ich als

Bachelor Student große Schwierigkeiten hatte zu folgen und dies bei der Kurseinschreibung nicht auszumachen war. Wiederum anderen Kurse, die sich hauptsächlich im biologischen Bereich befanden und ebenfalls PhD Studenten teilnahmen, konnte ich problemlos folgen.

### **Alltag und Freizeit:**

Die meisten verbinden Tschechien mit günstigen Preisen und dies kann ich nach meinem Auslandssemester bestätigen. In Brno sind die Preise für Restaurants, Bars und Kaffees unschlagbar günstig. Dadurch verbringt man die meiste Zeit mit Freunden beim Essen und Trinken. Ein gutes Bier bekommt man hier schon für 1€, was der Traum jedes Mannes ist. Ich hatte am Anfang Befürchtungen wie es mit der Verständigung klappen wird, da ich keinerlei Kenntnisse der tschechischen Sprache besaß. Dies stellte allerdings kein Problem dar, denn fast jeder konnte in Brno Englisch oder sogar einige Deutsch.

Brno hat eine super Bus- und Tramverbindung. Alles ist gut zu erreichen und jede fünf Minuten fährt das nächste Verkehrsmittel, zumindest tagsüber. Ab 23 Uhr wird der öffentliche Verkehr auf elektrische Busse beschränkt, um die Ruhe in der Nacht zu gewähren. Hier sollte man vorher immer schauen, wann die Busse genau fahren, denn sonst kann es gut passieren, dass man auch mal 1-2 Stunden auf den Bus warten muss.

Ich fand es schön, dass die Innenstadt in Brno nicht zu groß war, aber es alles gab, was man benötigte. Der klare Vorteil gegenüber Prag war für mich, dass Brno nicht zu touristisch ist. Hier gibt es viele schöne Parkanlagen, die bei gutem Wetter gerne aufgesucht werden. Fast jedes Wochenende ist eine Veranstaltung in der Innenstadt anzutreffen, wie zum Beispiel Weinfeste, Konzerte und vieles mehr. Brno hat eine perfekte Lage, um viele andere berühmte und schöne Städte zu besichtigen. Hier bietet sich das günstige Busunternehmen StudentAgency an. Man reist hier sehr bequem für wenig Geld.

Jede Woche wurden verschiedene Veranstaltungen von der Universität für uns ausländische Studenten angeboten. Unter der Woche fanden zum Beispiel Quiznight, BoardGames und Country Presentation statt und am Wochenende konnte an Ausflügen teilgenommen werden, die über mehrere Tage oder einen Tag stattfanden. Es wird einem in Brno auf jeden Fall nie langweilig, es gibt hier immer etwas zu entdecken.

### **Fazit:**

Vor meinem Auslandssemester war mir über Brno nichts bekannt und ich entschied mich trotzdem für diese Stadt. Ich bereue meine Entscheidung in keiner Weise. In diesen fünf Monaten habe ich mich in Brno verliebt. Brno ist mit keiner mir bekannten Stadt in Deutschland zu vergleichen und ich würde mich immer wieder für diese Stadt entscheiden.